

2. LESUNG - GEN 22,1-18

Lesung aus dem Buch Genesis.

In Jenen Tagen

stellte Gott Abraham auf die Probe.

Er sprach zu ihm: Abraham!

Er sagte: Hier bin ich.

Er sprach: Nimm deinen Sohn,
deinen einzigen, den du liebst, Isaak,
geh in das Land Moriija

und bring ihn dort auf einem der Berge, den ich dir nenne,
als Brandopfer dar!

Frühmorgens stand Abraham auf,
sattelte seinen Esel,

nahm zwei seiner Jungknechte mit sich und seinen Sohn Isaak,
spaltete Holz zum Brandopfer
und machte sich auf den Weg

zu dem Ort, den ihm Gott genannt hatte.

Als Abraham am dritten Tag seine Augen erhob,
sah er den Ort von Weitem.

Da sagte Abraham zu seinen Jungknechten:

Bleibt mit dem Esel hier!

Ich aber und der Knabe,

wir wollen dorthin gehen und uns niederwerfen;
dann wollen wir zu euch zurückkehren.

Abraham nahm das Holz für das Brandopfer
und lud es seinem Sohn Isaak auf.

Er selbst nahm das Feuer und das Messer in die Hand.

So gingen beide miteinander.

Da sprach Isaak zu seinem Vater Abraham.

Er sagte: Mein Vater!

Er antwortete: Hier bin ich, mein Sohn!

Dann sagte Isaak:

Hier ist Feuer und Holz.

Wo aber ist das Lamm für das Brandopfer?

Abraham sagte:

Gott wird sich das Lamm für das Brandopfer ausersehen,
mein Sohn.

Und beide gingen miteinander weiter.

Als sie an den Ort kamen, den ihm Gott genannt hatte,
baute Abraham dort den Altar,
schichtete das Holz auf,
band seinen Sohn Isaak
und legte ihn auf den Altar, oben auf das Holz.
Abraham streckte seine Hand aus
und nahm das Messer, um seinen Sohn zu schlachten.
Da rief ihm der Engel des HERRN vom Himmel her zu und sagte:

Abraham, Abraham!

Er antwortete: Hier bin ich.

Er sprach:

Streck deine Hand nicht gegen den Knaben aus
und tu ihm nichts zuleide!
Denn jetzt weiß ich, dass du Gott fürchtest;
du hast mir deinen Sohn, deinen einzigen, nicht vorenthalten.

Abraham erhob seine Augen,
sah hin und siehe, ein Widder hatte sich hinter ihm
mit seinen Hörnern im Gestrüpp gefangen.

Abraham ging hin,
nahm den Widder
und brachte ihn statt seines Sohnes als Brandopfer dar.

Abraham gab jenem Ort den Namen:

"Der HERR sieht",

wie man noch heute sagt:

Auf dem Berg lässt sich der HERR sehen.

Der Engel des HERRN

rief Abraham zum zweiten Mal vom Himmel her zu
und sprach:

Ich habe bei mir geschworen - Spruch des HERRN:
Weil du das getan hast
und deinen Sohn, deinen einzigen, mir nicht vorenthalten hast,
will ich dir Segen schenken in Fülle
und deine Nachkommen überaus zahlreich machen
wie die Sterne am Himmel
und den Sand am Meeresstrand.

Deine Nachkommen werden das Tor ihrer Feinde einnehmen.
Segnen werden sich mit deinen Nachkommen alle Völker der Erde,
weil du auf meine Stimme gehört hast.